



Zauberer Endrik Thier aus Ahaus begeisterte große und kleine Besucher mit seinen magischen Tricks.

FOTO PRIVAT

Ein magischer Magnet

Sommerfest der Kolpingsfamilie Wessum lockte 900 Besucher auf den Hof Heling

WESSUM. Beliebter Höhepunkt zum Abschluss der Ferienspiele: Das vielseitig vorbereitete Programm der Kolpingsfamilie Wessum lockte am Sonntag rund 900 Besucher auf den Hof Heling.

Pünktlich zu Beginn spielte der Musikverein Wessum mit seinem musikalischen Programm auf. Die gebotenen abwechslungsreichen Aktionen von Kletterstange über Schießstand und Glücksrad bis zum Schminkstand nutzten die Kinder ausgiebig. Viele kleine und große Besucher ließen sich ein Airbrush-Tattoo sprühen. Das neue Spielmobil sowie das Soccerfeld des Jugendwerks Ahaus wurden ebenfalls mit viel Begeisterung ausprobiert. Der Stand der Feuerwehr war stets so gut belegt, dass die Feuerwehrmänner ihren Tankwagen mehrmals mit Wasser auffüllen mussten.

Zauberer gefeiert

Mit Spannung wurde der Auftritt des Zauberers Endrik Thier erwartet. Schon vor seinem Auftritt sammelten sich die Kinder vor der Bühne, um einen guten Platz zu bekommen. Vorzüglich gelang es ihm, die kleinen Besucher mit in sein Programm einzubeziehen. Aber auch die Großen wurden nicht verschont. Der zauberhafte Auftritt wurde mit viel Beifall belohnt. Und wer danach noch kein Los für die große Verlosung in der Tasche hatte, dem blieb wenig Zeit, sich welche zu besorgen.



Viele der Kinder nutzten auch das Schminkangebot.

Das alles machte Hunger und Durst: „Über 500 Stückchen Kuchen, 75 Liter Kaffee, 300 Steaks, 300 Würstchen und 70 Kilogramm Pommes haben wir unter das Publikum gebracht“, so Kolping-Vorsitzen-

de Doris Büning.

„Das Wetter hätte für unser Sommerfest gar nicht besser sein können. Wir vom Vorstand und alle Betreuer waren begeistert von den Besucherströmen, die unser Fest

besucht haben“, sagte Büning.

So habe sich der ganze Aufwand und die Arbeit auch gelohnt, denn um so ein Sommerfest auf die Beine zu stellen, brauche es sehr viel Energie und Zeit. „Aber als funktionierendes Team, wo jeder seine Aufgabe kennt, hat es auch sehr viel Spaß gemacht“, freute sich die Vorsitzende. Ein weiteres positives Ergebnis war der Erlös der Kaffee- und Kuchenspende: 800 Euro kommen dem Hüttenbau in Pater Vargheses Heimat Indien zu Gute.

i Die Preise der Tombola können noch in dieser Woche in der Kolpinghalle, Am Bahndamm, jeweils von 18 bis 20 Uhr abgeholt werden. Am Samstag besteht dazu letztmalig von 14 bis 16 Uhr Gelegenheit, ansonsten verfallen die Gewinne.



Beim Stand der Freiwilligen Feuerwehr spritzte das Wasser den ganzen Nachmittag über.